die Ausbildungssituation in den Betrieben und der Berufsschule berichten.

Auf Grundlage der validen Datenbasis und der Erfahrungsberichte wird anschließend die Frage nach Ansatzpunkten für eine Verbesserung der Ausbildungsqualität im dualen System und die Rolle der daran Beteiligten (Ausbildungsbetriebe, Kammern, staatl. Berufsschulen usw.) erörtert.

lmpulsgeber:

- Jeanine Weigel, DGB Jugend Nord;
- Christian Kroencke, DGB Jugend Harnburg

Forum 5

Wie wirkt sich Weiterbildung auf die Beschäftigungsbedingungen und die Bedeutung dualer Ausbildungsabschlüsse aus?

Die Zahl der Weiterbildungs-Tarifverträge steigt. ln der Metall- und Elektroindustrie wurden nun konkrete tarifliche Vereinbarungen zur Bildungszeit getroffen. Dennoch setzen die meisten Unternehmen in Deutschland im Gegensatz dazu auf kurze Anpassungsmaßnahmen. Es fehlen damit innovative und systematische Ansätze. Welche gewerkschaftlichen Strategien gibt es zur Stärkung der Weiterbildung? Welche gesetzlichen Rahmenbedingungen brauchen wir? Wie sieht es mit der sozialen Schieflage im System aus? Welche Rolle haben berufsbildende Schulen in der Weiterbildung? Dies sind Fragen, die in diesem Forum diskutiert werden.

lmpulsgeber: Matthias Anbuhl, DGB Bundesvorstand, Abteilung Bildungspolitik und Bildungsarbeit

Anmeldungen:

per E-Mail: fachtag-bb@gew-hamburg.de per Telefon:040 I 4146 33-0

per Internet: www.gew-hamburg.delfachtag-bb. Bei der Anmeldung bitte den Namen, Kontaktdaten, die Beschäftigungsschule oder die entsendende Institution und das gewünschte Forum angeben.

Der Fachtag "Bereit für morgen" ist vom HIBB als fachliche Fortbildungsveranstaltung anerkannt.

Unterrichten im Ausland?

Informationsveranstaltung für Lehrerinnen und Lehrer

Zeit: Dienstag, 6.10.2015, 17:00 bis ca. 20:00 Uhr. Ort: GEW Hamburg, Curio-Haus Rothenbaumchaussee 15, HH Anmeldung bitte an info@ gew-hamburg.de

Sie tragen sich mit dem Gedanken, für einige Zeit im Ausland zu arbeiten? Es gibt viele Gründe dafür, als Lehrerin oder Lehrer eine Arbeit an einer deutschen Schule im Ausland, ein einer Europäischen Schule oder auch an einer ausländischen Sprachdiplomschule zu suchen, die Deutsch als Fremdsprache anbietet.

Zweitausend Lehrkräfte im Ausland

Rund 2.000 deutsche Lehrerinnen und Lehrer nutzen die Möglichkeit, sich einmal in einem ganz anderen Arbeitsfeld auszuprobieren und ihren Erfahrungsschatz zu erweitern. Die GEW unterstützt den Einsatz deutscher Lehrkräfte in Auslandsschulen, warnt aber gleichzeitig vor falschen Erwartungen. Denn die Wirklichkeit im Gastland sieht oft anders aus, als man es sich in Deutschland vorstellt.

Aus diesem Grund bietet die GEW Hamburg in Kooperation mit der GEW-Arbeitsgruppe Auslandslehrerinnen und –lehrer (AGAL) eine Informationsveranstaltung zum Auslandsschuldienst an. Eingeladen sind Kolleginnen und Kollegen, die an einer Arbeit im Ausland interessiert sind oder bereits im Ausland waren und ihre Erfahrungen weitergeben möchten.

Eingeladen ist auch Herr Burghard Ahnfeldt von der BSB Hamburg, Vertreter Hamburgs im Bund-Länderausschuss für schulische Arbeit im Ausland (BLASchA).

Themen:

- Auslandsschuldienst als Teil der deutschen auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik
- Einsatzbereiche von Lehrerinnen und Lehrer im Ausland
- Wege in einen Auslandseinsatz
- Bewerbungsverfahren und Vermittlungschancen
- Finanzielle Regelungen und rechtliche Fragen
- Wer unterstützt vor, während und nach dem Auslandsaufenthalt

Leitung

Wilfried Auel, Beauftragter der GEW Hamburg in der AGAL, mail: agal@gew-hamburg.de
Mehr Infos unter: www.gew.de/AGAL.html
Die Teilnahme ist für GEW-Mitglieder kostenlos, von Nichtmitgliedern wird eine Spende erbeten.

AGAL
Arbeitsgruppe Auslandslehrerinnen